

# KIRCHENFENSTER

der Gesamtkirchengemeinde Großaltdorf-  
Lorenzenzimmern



Ausgabe Pfingsten 2020



## aus dem Inhalt

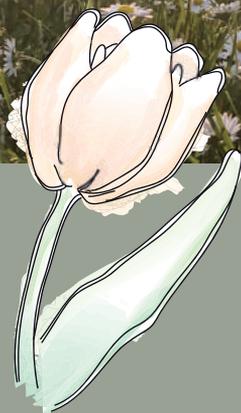
Ehrungen und Verabschiedung S. 5+6

Unsere Angebote auf Youtube S. 16

Menschen aus der Gemeinde:  
Susanne Leipold S. 19

Minikirchenrätsel S. 13

Kinderseite S. 20



# INFORMATIONEN

Evang. Pfarramt Großaltdorf  
August-Halm-Straße 2  
74541 Großaltdorf  
Tel. Nr. 07907-326

email:  
pfarramt.grossaltdorf@t-online.de

Homepage:  
www.kirche-grossaltdorf.de

Pfarramtsekretärin: Doris Beyer  
Öffnungszeiten: Dienstag 13.30-17.30

Kirchenpfleger: Roland Rößler

Kirchengemeinderatsvorsitzende:  
Christina Lederer-Preiß

Mesner-Team:  
Marlene Guckisch (GA)  
Thomas und Patricia Hackel (GA)  
Hildegard Wüst (LZ)  
Krystyna Hanselmann (LZ)

Geöffnete Kirche:  
Di 09.00-11.00  
Mi 09.00-11.00  
Do 17.00-19.00 und 18.00-19.00  
Gebetstreff

Bankverbindung:  
IBAN DE05600690750070179000  
BIC GENODES1RVG  
Raiffeisenbank Bühlertal eG

Pfarrer Großaltdorf-Lorenzenzimmern:  
Hans-Gerhard Hammer 07907 942563

Geschäftsführender Pfarrer:  
Pfr. Johannes Albrecht 07904 287

Impressum:  
Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemein-  
de Großaltdorf-Lorenzenzimmern

Der Gemeindebrief erscheint 2x jährlich  
mit einer Auflage von 500 Stück

Redaktion: Pfr. Hans-Gerhard Hammer,  
Elisabeth Hammer, Ellen Bayha

Gestaltung: werbewerkstatt Tabea Röger



# LIEBE GEMEINDE

Wohl selten haben wir uns so machtlos gefühlt wie in den vergangenen Monaten. Dabei kam die Bedrohung nicht durch Bomben, Panzer und allerlei Waffen, sondern durch klitzekleine Viren, die keiner wahrnehmen kann und die uns doch an unsere Gesundheit und an unser Leben wollen.

Wenn unser Außenminister sagt: Keiner ist sicher, dass uns nicht eine zweite Erkrankungswelle überfällt von irgendwo auf der Welt, macht er deutlich, wovor wir uns fürchten. Mir wurde in diesen Wochen bewusst, dass ich überhaupt nichts planen und nichts voraus wissen kann. Eigentlich war das schon immer so, aber irgendwie hatte ich



ES SOLL NICHT DURCH  
SONDERN DURCH

*meiner*  
GESCHEHEN,  
SPRICHT DER HE

mir eine Sicherheit angewöhnt, die es im Grunde auf der ganzen Welt nicht gibt. So holt uns diese Krankheit herunter aus einem Traumgebilde scheinbar klarer Lebensvorgaben.

Auch die Jünger Jesu damals saßen ratlos da, als ihnen der, auf den sie alles gesetzt hatten, Jesus, auf einmal weggenommen worden war, zuerst durch die Kreuzigung und danach, als sie sich grade an den Auferstandenen und sein oft so plötzliches Erscheinen zu gewöhnen begannen durch seine Himmelfahrt. Traurig und voller Angst saßen sie zusammen, als da plötzlich ein Brausen vom Himmel geschah und er sich auf jeden von ihnen setzte, dieser Ungreifbare, Unbeschreibliche, den wir bis heute den Heiligen Geist nennen. Wir können ihn nicht

sehen, nur seine Spuren wahrnehmen an Menschen, die auf einmal Mut bekommen und neue Kraft kriegen, die einander verzeihen können, und die gerade auch in diesen Tagen die Not anderer sehen und helfen. Wir können das Wirken des Heiligen Geistes auch an Menschen entdecken, die Worte geschenkt bekommen, um andere zu trösten. Die Kraft des Heiligen Geistes, gerade jetzt haben viele Menschen Sehnsucht danach, ihn zu spüren und aufatmen zu können.

Wie schrieb schon Michael Schirmer, Pfarrer und Konrektor eines Berliner Gymnasiums im Jahr 1640:

O Heilger Geist, kehre bei uns ein  
und lass uns deine Wohnung sein,  
o komm, du Herzenssonne.  
Du Himmelslicht, lass deinen Schein  
bei uns und in uns kräftig sein  
zu steter Freud und Wonne.  
Sonne, Wonne,  
himmlisch Leben willst du geben,  
wenn wir beten;  
zu dir kommen wir getreten.

So wünsche ich uns allen, dass der Heilige Geist mitten unter uns wirke.

Ihr/Euer Pfarrer



## HEILIG ABEND

Es war schon am Heiligabend in Großaltdorf ganz anders als in den Jahren zuvor. Es fehlte uns schon damals unsere Kirche.

So waren viele Menschen auf dem Kirchplatz versammelt und nach dem Befehl des Kaisers Augustus aus einem Fenster des Gemeindehauses nahmen uns unsere Kinder mit auf die Wanderung mit Maria und Josef von Nazareth nach Bethlehem.



In Bethlehem angekommen erfuhren Maria und Josef an unserem Dorf-laden, dass leider kein Raum für sie und das zu erwartende Kind sei.



Text: Hans-Gerhard Hammer  
Fotos: Albrecht Probst

Die Hirten auf dem Feld, dargestellt im Hof der Familie Neber, waren die ersten, die durch die Engel von der Geburt des Erlösers erfuhren. Und im Stall, d.h. in der Maschinenhalle von Nebers, durfte dann das neugeborene Christuskind von vielen, vielen Menschen begrüßt werden. Erfüllt von dem Geschehen und den



weihnachtlichen Liedern, mit dem Bethlehemlicht in den Laternen und mit Freude im Herzen gingen wir nach Hause.

Nicht wenige sagten, auch wenn unsere Kirche fertig sein würde, wäre es dennoch schön, so etwas einmal wieder zu erleben.

An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön und ein großes Lob an die beiden Regisseurinnen Heike Hofer und Sigggi Gräter, die mit den Kinderkirchkindern die Weihnachtsgeschichte auf so besondere Weise eingeübt haben. Und ein ebenso großes Dankeschön an unsere kreativen und tatkräftigen Techniker Martin Beyer und Michael Frey, die auf unglaublich tolle Weise dafür gesorgt haben, dass man die kleinen Akteure überall verstehen und sehen konnte. Das war einfach großartig!

# EHRUNGEN – VERABSCHIEDUNG – EINSETZUNG

Am 26. Januar wurde dann unsere langjährige Kinderkirchmitarbeiterin Siggi Gräter aus ihrem Dienst verabschiedet. Auch die Landeskirche beteiligte sich an den Dankworten am Ende des Gottesdienstes und ehrte sie für über 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Johannes-Brenz-Medaille.

Am 2. Februar wurde der neugewählte Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt. Zuerst aber war da der Dank an die scheidenden Mitglieder des Kirchengemeinderats Angelika de Lenardis, Franziska Schierle, Rolf Rößler (Großaltdorf)



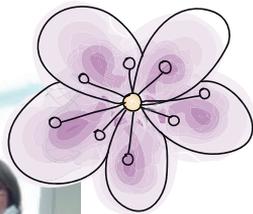
Sigrid Gräter



und Christiane Messerschmidt und Andrea Kober (Lorenzenzimmern)  
Die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderats sind von links: Volkhard Baumann, Wolfgang Neber, Dr. Christina Lederer-Preiß, Hans-Gerhard Hammer, Doris Beyer, Heike Hofer, Konstantin Schindhelm.  
Abwesend an diesem Tag war Michael Frey.

Aus ihren Reihen wurde Dr. Christina Lederer-Preiß in ihrem Amt als Vorsitzende des Gesamtgremiums bestätigt. Hans-Gerhard Hammer wurde als Stellvertreter neu gewählt. Zum Vorsitzenden des Großaltdorfer Kirchengemeinderats wählte das Gremium aufs Neue Michael Frey.

Fortsetzung auf Seite 6



Der Kirchengemeinderat in Lorenzenzimmern von links Günter Messerschmidt, Ute Hessenthaler, Hans-Gerhard Hammer, Susanne Leipold und Karolin Hanselmann.

Zur Vorsitzenden des Lorenzenzimmerer Kirchengemeinderats wurde Susanne Leipold gewählt.

Zunächst aber waren am Einführungssonntag zwei weitere Ehrungen der Landeskirche an der Reihe. Für über 30jährigen ehrenamtlichen Dienst in Kinderkirche, Teenieteam, Jungcharleitungsteam und Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde bekam Doris Beyer die Brenzmedaille und für mehr als 30 Jahre ehrenamtlichen Dienst in Kinderkirche, Jungchar-, Teenie- und Jugendkreisleitung, sowie das Einüben von Musicals und die Leitung von GospelAlive wurde Roland Rößler diese Ehrung durch die Landeskirche zuteil. Wir danken den beiden sowie allen anderen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern.

Text: Hans-Gerhard Hammer  
Fotos: aus der Gemeinde



Doris Beyer



Roland Rößler

Es ist ein großes seltenes Geschenk, dass unsere Kirchengemeinde viele weitere einsatzbereite Mitarbeiter hat. Allen sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt, auch wenn sie zu meist im Moment daheim sitzen und darauf warten, sich weiter einsetzen zu dürfen.

# KONFI 3

In guter Tradition und mit viel Engagement durften wir auch dieses Jahr wieder unter Mithilfe der betroffenen Eltern mit den Vorkonfirmanden das Geschenk der Taufe und die Gabe des Abendmahls neu entdecken. Den Taferinnerungsgottesdienst feierten wir in Lorenzenzimmern und den Abendmahls-gottesdienst in Oberaspach.

Aus Großaltdorf und Lorenzenzimmern: Kira-Sophie Ehr, Tobias Hackel, Anna Hessenthaler, Lilly Hohenstein, Jannik Kießling, Ida Kohlrautz, Finian Kraft, Theresa de Lenardis, Nina Seifert, Paul Weinmann, Robin Herr



Aus Oberaspach und Eckartshausen: Fabian-Jörg Elsen, Lukas Hilscher, Alin Röger, Tobias Dierolf, Hanna Eichbauer, Lene Krockenberger, Xenia Thiele

Herzlichen Dank an die Tischmütter/väter: Aus Großaltdorf/Lorenzenzimmern: Beate Hohenstein, Patricia Hackel, Ulrike Weinmann, Angelika De Lenardis, Nicole Seifert, Tanja Kohlrautz, Diana Herr, Ute Hessenthaler und Elisabeth Hammer. Aus Oberaspach/Eckartshausen: Dagmar Dierolf, Carolin Eichbauer, Dorothea Krockenberger, Sabrina März und Markus Röger.

Fotos: Marcus Eichbauer



# KINDERSINGTAGE 2020

In den Winterferien durften Kinder aus nah und fern die Kindersingtage erleben und am 25. Februar das Abschlusskonzert in der vollbesetzten katholischen Kirche.

Foto: Simeon Weis



## KONFIFREIZEIT

Unsere diesjährigen Konfirmanden bereiteten sich in der Konfifreizeit im Brettheimer Haus der Musik und Begegnung in den Winterferien intensiv auf ihr großes Fest vor, voller Vorfreude.

In den Pausen wurden die Spielgeräte im Haus kräftig genutzt.



Text und Fotos:  
Hans-Gerhard Hammer



## WELTGETETSTAG 2020

Dann durften wir gerade noch zusammen mit Menschen aus unserer Kirchengemeinde, der evangelischen Kirchengemeinde Oberaspach/Eckartshausen und der katholischen Kirchengemeinde Großaltdorf am 6. März in der Lorenzenzimmer Kirche den Weltgebetstag feiern. Wir erlebten dabei einen ganz besonderen Gottesdienst, denn der Männerchor Lorenzenzimmer begleitete die Lieder aus Simbabwe. Im Anschluss gab es in der festlich geschmückten



Schule ein frohes Beisammensein mit leckerem Buffet, das von vielen fleißigen Händen vorbereitet wurde.



Foto: Gerhard Brose



**DANACH** legte sich das Kontaktverbot über das sonst so reiche Angebot unserer Kirchengemeinde.

Doch wie hatte es beim Weltgebetstag heißen: Christus spricht: Steh auf, nimm deine Matte und geh. Und tatsächlich, auch wenn uns das

Konzert von GospelAlive genommen wurde, ebenso wie die Fahrt der Senioren zu „Seitenbacher“ in Buchen und die Reise des Kinderchors und anderer in die Slowakei, und die Konfirmation am 3. Mai, die Gemeinde suchte und fand einen Weg, wie das Wort Gottes dennoch in die Häuser kommen konnte.

# GOTTESDIENSTPLAN ZUM HERAUSNEHMEN

Die Kinderkirchen finden in der Regel zeitgleich statt

07.06.20	Trinitatis	Ort und Zeit s. „Stimme“	Hammer
14.06.20	1.So.n.Trinit.	Gemeinsamer Godi in Ilshofen	
21.06.20	2.So.n.Trinit.	10.00 Uhr Großaltdorf Erntebittgottesd. mit Oberaspach neben Haus Schürg	Hammer
28.06.20	3.So.n.Trinit.	10.00 Uhr Großaltdorf Wiedereinweihung Bartholomäuskirche	Hammer
05.07.20	4.So.n.Trinit.	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
12.07.20	5.So.n.Trinit.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Werner Berr
19.07.20	6.So.n.Trinit.	10.00 Uhr Missionsgottesdienst	Fam.Vekic
26.07.20	7.So.n.Trinit.	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
02.08.20	8.So.n.Trinit.	09.30 Uhr Lorenzenzimmern	
09.08.20	9.So.n.Trinit.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	
16.08.20	10.So.n.Trinit.	10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
23.08.20	11.So.n.Trinit.	10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
30.08.20	12.So.n.Trinit.	10.30 Uhr Lorenzenzimmen	Matthes
06.09.20	13.So.n.Trinit.	10.30 Uhr Großaltdorf	Matthes
13.09.20	14.So.n.Trinit.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Gottfried Fischer
20.09.20	15.So.n.Trinit.	evtl. Konfirmation s. Stimme	Hammer
27.09.20	16.So.n.Trinit.	evtl. Konfirmation s. Stimme	Hammer
04.10.20	Erntedankfest	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
11.10.20	18.So.n.Trinit.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	

Ja, da ist es schwer zu planen und Aussagen zu machen. Immer wieder neu müssen wir hören und lesen, was jetzt gerade dran ist und was erlaubt ist.

# 2020 JUNI-DEZEMBER

18.10.20	19.So.n.Trinit.	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
25.10.20	20.So.n.Trinit.	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf evtl. Abendm.	Hammer
01.11.20	Reform.fest	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
08.11.20	3.letzt. So.i.Kj.	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	
15.11.20	Volkstrauertag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.45 Uhr Großaltdorf	Hammer
18.11.20	Buß-und Bettag	19.00 Uhr Großaltdorf evtl. Abendmahl	Hammer
22.11.20	Ewigkeitss.	10.00 Uhr Großaltdorf	Hammer
29.11.20	1.Advent	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
06.12.20	2.Advent	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
13.12.20	3.Advent	09.45 Uhr Gottesdienst mal anders	Kannenberg
20.12.20	4.Advent	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
24.12.20	Heiligabend	16.00 Uhr Großaltdorf 17.30 Uhr Lorenzenzimmern 22.00 Uhr Großaltdorf Christmette	Hammer Hammer
25.12.20	Christfest	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
26.12.20	2.Weihnachtstag	10.00 Uhr Aussendung Sternsinger Ökumenisch – kath.Kirche	Pf. Funk und Team
27.12.20	1.So.n.Christfest	10.00 Uhr Lorenzenzimmern Liedgottesdienst	Hammer





## OSTERN EINMAL ANDERS

So anders dieses Jahr Ostern war, so brach sich die Osterfreude doch ihren Weg, z.B. wenn man auf der Straße bunt und frohmachend lesen konnte:

„DER HERR IST  
AUFERSTANDEN!“

Oder wenn am Ostermontag um die Lorenzenzimmerer Kirche einige Posaunenbläser mit gebührendem Abstand jubelnd die herrlichen Osterlieder erklingen ließen. Oder wenn Menschen sich beim Spaziergang zuriefen: Frohe Ostern!

Text: Hans-Gerhard Hammer  
Foto: Miriam Hammer



# MINI-KIRCHEN-RÄTSEL

WIE VIELE GROSSE LEUCHTER  
HAT UNSRE KIRCHE?

?

???



Lösung nachzuzählen  
bei der Wiedereinweihung  
unserer Kirche

## ZUM SCHMUNZELN

Im Religionsunterricht stellt der Lehrer fest, dass Max gar nicht weiß, dass Jesus am Karfreitag gestorben ist. Entsetzt geht er zum Vater und fragt, wie es sein kann, dass der Max nicht weiß, dass Jesus am Karfreitag gestorben ist. Antwortet der Vater: Ach weißt, wir hier draußen haben keinen Fernseher, kein Internet. Wir haben net mal gwusst, dass Jesus schwer krank war.



*Fürchte dich nicht,*

DENN ICH HABE DICH ERLÖST,  
ICH HABE DICH BEI DEINEM  
NAMEN GERUFEN,

*Du bist mein.*

Jesaja 43, 1



# KIRCHE UND KINDERKIRCHE DAHEIM

Durch die tatkräftige Hilfe und das „know how“ unserer Techniker Simeon Weiss und Michael Frey können wir seit der Verbote von Gottesdiensten in gewohnter Form nun jeden Sonntag einen Kurzgottesdienst mit Pfarrer Hammer und einen Kindergottesdienst mit den jeweiligen Kinderkirchmitarbeitern in die Häuser unserer Gemeinde senden. Wir sind sehr, sehr dankbar, dass Simeon jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Gemeindesaal mit nötigem Abstand die Aufnahme macht und dann bis zum Sonntag

bearbeitet, zurechtschneidet und die Gottesdienste ins Netz stellt. Vielen, vielen Dank!

Dank auch an Pfarrer Hammer, der diese Idee hatte und so mit neuen Möglichkeiten Hoffnung und Trost in dieser nicht einfachen Zeit weiterleitet.

Foto: Simeon Weiss

**JEDEN SONNTAG GOTTESDIENST  
AUF YOUTUBE ERLEBEN!**

einfach suchen unter „Gesamtkirchengemeinde  
Großaltdorf-Lorenzenzimmern“, oder QR-code scannen



## KIRCHENRENOVIERUNG

Es geht weiter und vieles durfte schon geschehen; die Glaser sind fast fertig, die Kirche ist gestrichen, die Lampen sind geputzt, der Schreiner ist fast fertig und die Elektriker arbeiten am letzten, aber schwierigen Drittel. Wir freuen uns, wenn wir unsere Barthimäuskirche wieder haben dürfen. Und wir hoffen auf

viele fleißige Hände, wenn es ans Putzen und Aufräumen geht.



Foto: Hans-Gerhard Hammer

## KINDER BIBELTAGE

10.-12. SEPTEMBER  
15-19 UHR

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KINDERBIBELTAGEN AUF DER ILSHOFENER EBENE IN DEN LETZTEN TAGEN DER SOMMERFERIEN!

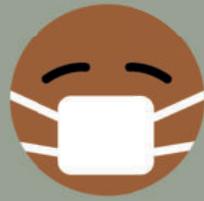
Kinder von 6-12 Jahren erwartet von Donnerstag, den 10.09.2020 bis Samstag den 12.09.2020 nachmittags von 15-19 Uhr im Gemeindehaus Eckartshausen ein buntes Programm bestehend aus Workshops, coolen Geschichten, gemeinsames Singen, Geländespiel, Abendessen, spielen und basteln. Das Thema „Jona – Der eigensinnige Prophet und der vielseitige Gott“ soll die Kinder ermutigen Gott kennenzulernen und ihm zu vertrauen.

Zum Abschluss findet am Sonntag 13.09.2020 um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss im Gemeindehaus Eckartshausen statt.

Anmeldeflyer werden rechtzeitig in den Kinderkirchen und Jungscharen verteilt.

Veranstalter: Apis und Kirchengemeinden der Ilshofener Ebene





## GRUPPEN – KREISE – FESTE

Wann unsere Gruppen und Kreise stattfinden? Wir können es nicht sagen. Wann Gottesdienste „normal“ stattfinden dürfen und wo?

Keine Ahnung.

Wann und wie wir unsere Kirchenwiedereinweihung begehen, wir wissen es nicht. Das Gemeindefest muss sicher aufgeschoben werden.

Wann unsere Konfirmation sein wird? Auch das wissen wir nicht.

Was wir aber wissen: Gott hat versprochen, und das lesen wir in vielen Psalmen:

Jesus, unser Bruder und Retter hat uns zugesagt: Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!

Und wir haben den Heiligen Geist, der uns tröstet und miteinander verbindet. So wollen wir im Vertrauen tun, was uns jetzt vor die Hände kommt und dranbleiben und das Unsere tun zum Gelingen und zur Lösung der vielen Fragen.

Und wissen Sie was? Wir sind in der Hand Gottes, und nicht in der Hand eines Virus.

ICH, DEIN GOTT, BIN MIT DIR!

## BESUCHSDIENST

Leider, und das bedauern wir sehr, sind im Moment keine Besuche erlaubt. Aber ein Gruß am Telefon soll zeigen, dass keiner vergessen ist. Und sehr gerne darf man auch selbst zum Hörer greifen und im Pfarrhaus anrufen.

## CORONA-ZEIT IST LESEZEIT

Unsere Bücherei ist auf aktuellem Stand und darf gerne benutzt werden. Ein Urlaubstag im Garten oder auf dem Balkon oder in der gemütlichen Sofaecke mit einem guten Buch, fast perfekt.

Schauen Sie doch mal vorbei und entdecken Sie die tollen

Romane z.B. von Lynn Austin oder verbringen Sie einen tollen Abend mit einer inspirierenden DVD.

Auch für Kinder und Jugendliche ist viel Lesestoff geboten. Aus gegebenem Anlass werden die Bücher-, CD/DVD Cover nach Rückgabe desinfiziert. Bitte einfach im Pfarramt melden 07907 942563 oder klingeln.



## DIESES BIBELWORT HAT FÜR MICH BEDEUTUNG...

Immer wieder gibt es Momente im Leben, in denen der Himmel die Erde berührt.

Im September letzten Jahres waren wir mit dem Wohnmobil Richtung Italien unterwegs. Als erstes Etappenziel kurz nach der österreichisch - italienischen Grenze hatten wir uns das kleine Städtchen Venzone ausgesucht. Der Himmel war wolkenverhangen und es regnete, als wir dort auf dem Stellplatz für Wohnmobile ankamen. Um uns vor Ort zu orientieren, machten wir uns zuerst auf die Suche nach dem Ortsplan, den wir auch schnell ganz in der Nähe unseres Parkplatzes fanden. Über der Stelltafel war Folgendes zu lesen:

84 für die Bewohner solche Bedeutung hatte. Ein Erdbeben im Jahr 1976 hatte das kleine Städtchen fast komplett zerstört. Es wurde mit viel Mühe wieder aufgebaut, aber die Blessuren wurden nicht beiseite geräumt, sondern als sichtbare Narben der Geschichte dieses Städtchens im Dom und anderen Stellen absichtlich belassen.

Immer wieder denke ich seither an

BEATO CHI TROVA IN TE LA SUA FORZA  
E DECIDE NEL SUO CUORE IL SANTO VIAGGIO  
(SALMO 84, 6)

Fragendes Staunen beschlich mich; das hatte ich noch nie gesehen: ein Psalmvers auf einer Hinweistafel für Touristen! Während wir den Ort erkundeten, wurde mir immer klarer, weshalb dieser Vers aus Psalm



diesen Psalmvers und an die Menschen in Venzone, die ihren Besuchern diese Worte mit auf die Reise geben. Reisende sind wir alle, aber nicht nur Lifestylereisende, sondern auch Pilgerreisende, die im Vertrauen auf Gottes Wege ohne Angst das Ziel vor Augen haben. Genau das will uns das Bibelwort sagen.

Wenn Sie jetzt wissen wollen, wie der Psalmvers auf deutsch lautet, schlagen Sie doch einfach Psalm 84 in Ihrer Bibel oder im Gesangbuch (S. 1303) auf, es lohnt sich mal wieder reinzuschauen!

Text und Fotos: Susanne Leipold





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

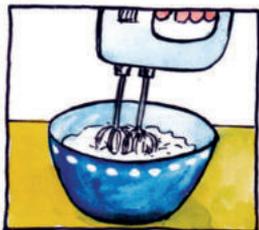
**Samuel** ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.



## Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbröle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“

F O E N D



K I S T O N



D L O T E R



S U P P L L E R



Kannst du die Wörter entziffern?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

